



Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

65 - 155 06.82 ●

Blatt 1

Strasse / Nr. Carl-Funke-Str. 28/30, 32/34			
Stadtbezirk VIII	Stadtteil Heisingen (31)	Gemarkung Heisingen	
Lfd.-Nr. 221	Eintr.-Datum 14.05.1987 <i>i.A. Heisingen</i>	Flur 14	Flurstück 281,377
Art des Denkmals 2 Baudenkmäler		Kurzbeschreibung Carl-Funke-Siedlung	
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals <p>Die zur Zechensiedlung Carl-Funke gehörenden Gebäude wurden, wie die übrigen Gebäude der Siedlung, in den Jahren 1900/01 durch die Rheinischen Anthrazit Kohlenwerke erbaut. Die aus der Gewerkschaft Heisinger Tiefbau hervorgehende Zechengesellschaft hatte 1899 den Schacht Carl-Funke niedergebracht.</p> <p>Bei den Gebäuden handelt es sich um zweigeschossige Mehrfamilienhäuser.</p> <p>Als Wohnform wurde hier generell die zum Treppenhaus offene Geschoßwohnung gewählt.</p> <p>In der Reichhaltigkeit der architektonischen Gestaltung sind die Häuser gegenüber den anderen Häusern der Siedlung deutlich zurückgesetzt.</p> <p>Die Gebäude sind bedeutend für die Geschichte des Menschen und für die Ortsgeschichte von Heisingen.</p> <p>Die Erhaltung und Nutzung der o.g. Bauwerke liegt aus volkskundlichen, städtebaulichen und wissenschaftlichen, insbesondere architekturgeschichtlichen Gründen im öffentlichen</p>			
Hist. Ausstattungsstücke			

Foto(s)



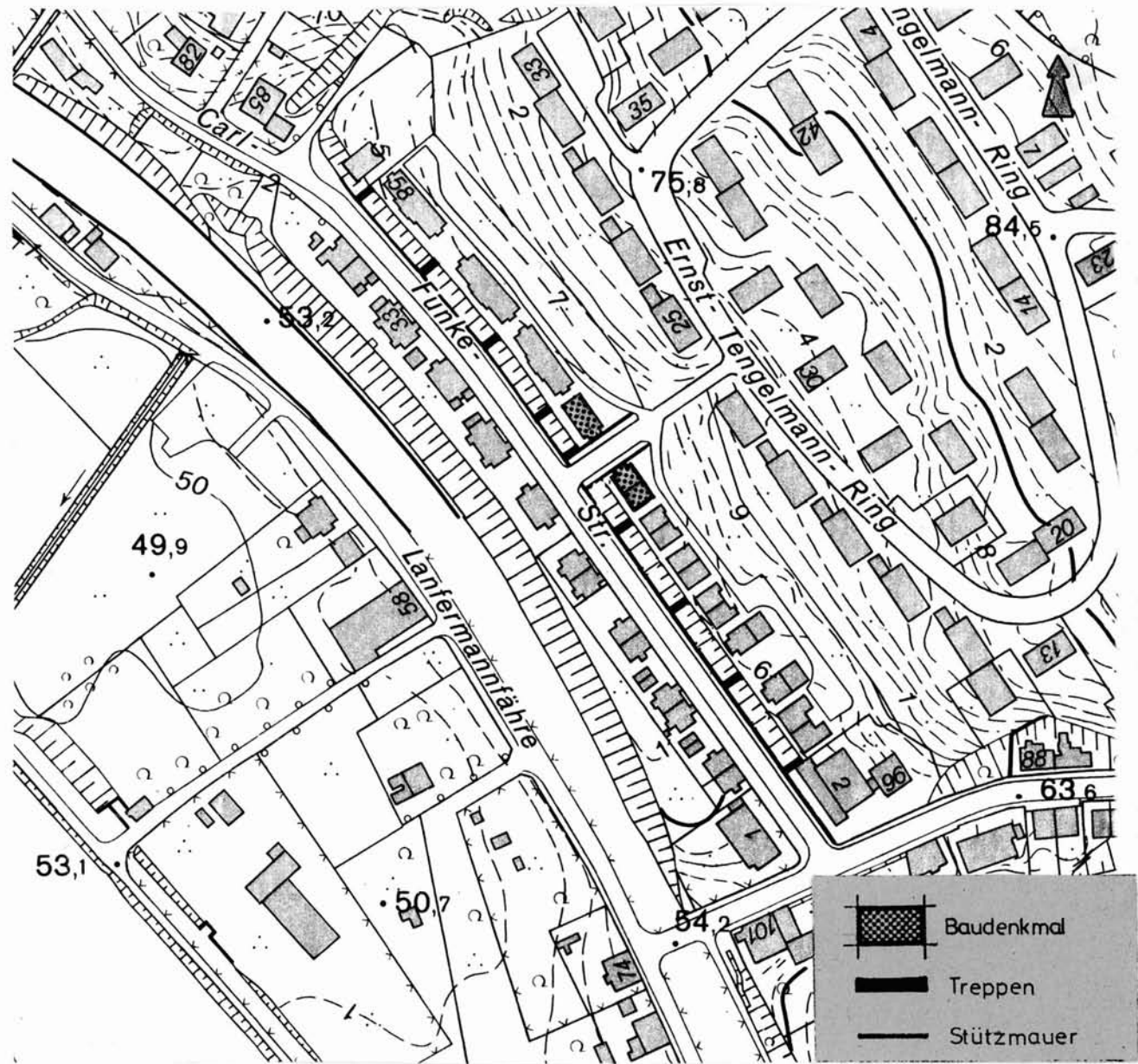
Planungs- und Baurecht

Bebauungsplan

Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen,
Zeichnungen, Fotos, Karten u.a.

Lageplan u.a. Darstellungen





Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

65 - 155 06.82 ●

Blatt 2

Strasse / Nr. Carl-Funke-Str. 28/30, 32/34			
Stadtbezirk VIII	Stadtteil Heisingen (31)	Gemarkung Heisingen	
Lfd.-Nr. 221	Eintr.- Datum 14.05.1987 <i>i.A. Heisingen</i>	Flur 14	Flurstück 281
Art des Denkmals 2 Baudenkmäler		Kurzbeschreibung Carl-Funke-Siedlung	
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals Fortsetzung Carl-Funke-Str. 28/30, 32/34 Interesse, da sie die Lebensform jener Zeit dokumentieren und somit Forschungsobjekt für die Bau- und Sozialgeschichte darstellen. Der Umfang des Schutzes bezieht sich auch auf die Stützmauern und Treppenaufgänge.			
Hist. Ausstattungsstücke			

Foto(s)

